

Mündliche Fragen von MdB Dr. Ott für die Fragestunde am 12. Dezember 2012

Frage 32 (Arbeitsnummer 38):

Welche Initiativen hat die Bundesregierung mit Blick auf die Ergebnisse der Weltklimakonferenz in Doha für den vom Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Peter Altmaier, propagierten Club der Energiewendestaaten auf den Weg gebracht, und was soll das Plus eines solchen Clubs gegenüber bestehenden Initiativen sein?

Antwort:

Die erneuerbaren Energien haben in den letzten Jahren ein beeindruckendes Wachstum verzeichnet, begleitet von großem technologischem Fortschritt und verbunden mit drastischen Kostensenkungen. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist eines der wichtigsten Instrumente zur Reduzierung von Treibhausgasen.

Immer mehr Staaten betrachten den Ausbau erneuerbarer Energien in Verbindung mit der Steigerung der Energieeffizienz als eine zentrale Säule einer modernen Energieversorgung, die Versorgungssicherheit gewährleistet und von der Impulse für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung und ein klimaverträgliches Wachstum ausgehen.

Während der Klimakonferenz in Doha hat Bundesminister Altmaier seine Idee einen Renewables Club zu gründen vorgestellt und verschiedene Gespräche mit progressiven Vorreiterstaaten des Ausbaus erneuerbarer Energien geführt, die sich interessiert an der Idee zeigten. Diese Gespräche werden in den nächsten Wochen weitergeführt.

Was ist das Plus eines solchen Clubs?

Deutschland war eines der Vorreiterländer beim Ausbau und bei der Förderung der erneuerbaren Energien. Gegenwärtig greifen immer mehr Staaten erneuerbare Energien auf und diskutieren die Neuausrichtung ihrer Energiepolitik.

Dies ist ein idealer Zeitpunkt für Deutschland, um gerade mit weiteren progressiven Vorreiterstaaten den Schulterschluss zu suchen und neues internationales politisches Momentum für einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren zu schaffen.

Die Bundesregierung möchte mit einem solchen Club aus Vorreiterstaaten aus diesem Grund auf internationaler Ebene neue politische Akzente setzen und die Chancen einer zukünftigen

modernen und klimaverträglichen Energieversorgung, die zu einem wachsendem Anteil auf erneuerbare Energien beruht, aufzeigen und international diskutieren.

Der „Renewables Club“ soll die Funktion erfüllen, andere Staaten weltweit davon zu überzeugen, dass verstärkte Investitionen in erneuerbare Energien wirksamen Klimaschutz, wirtschaftliches Wachstum und damit gesamtgesellschaftlichen Nutzen mit sich bringt.

Frage 33 (Arbeitsnummer 39):

Welche Position wird die Bundesregierung zur Stärkung des europäischen Emissionshandels im Zusammenhang mit den entsprechenden Vorschlägen der EU-Kommission im nächsten Climate Change Committee auf europäischer Ebene einnehmen, und was wird dort ihr vorrangiges Anliegen sein?

Antwort:

Die EU-Kommission wird die vorgeschlagene Änderung der EU-Auktionsverordnung in diesem Jahr nicht mehr zur Abstimmung im zuständigen Komitologieausschuss stellen.